

Biografie

Anastasia Schmidlin übt eine rege Konzerttätigkeit als Solistin, Kammer- und Orchestermusikerin aus. Die Klarinettistin vermag durch ihr technisch brillantes und souveränes Spiel mit grosser Ausdruckskraft und stillstischer Bandbreite von Klassik über Jazz bis hin zu zeitgenössischer Musik, Fachwelt und Publikum zu berühren und zu begeistern. Sie unterrichtet Klarinette und Ensemble an der Musikschule der Stadt Luzern und Fachdidaktik Klarinette an der Hochschule Luzern Musik.

Anastasia Schmidlin (*1993) wurde in St. Petersburg, Russland, als Tochter zweier Musikwissenschaftler und Dozenten geboren. Ihre erste musikalische Ausbildung erhielt sie im Alter von 5 Jahren. Im Jahr 2012 schloss sie ihr Studium an der Spezialmusikschule des Rimsky-Korsakov Konservatoriums St. Petersburg im Hauptfach Klarinette ab. Bereits in diesen Jahren spielte Schmidlin in Sälen wie dem Mariinsky Theater, dem Großen Saal der St. Petersburger Philharmonie. Sie spielte als Solistin mit Orchestern und arbeitete unter anderem mit Musikern wie Yuri Temirkanov. Bereits in jungen Jahren gewann sie mehrere Wettbewerbe und trat auf Bühnen in Russland, Deutschland, Finnland, der Schweiz und Estland auf. Mit 18 Jahren gewann Schmidlin Probespiele in zwei Orchestern in St. Petersburg, wo sie eine Saison lang arbeitete.

Mit 19 Jahren zog Anastasia nach Luzern, wo sie bei Paolo Beltramini den Bachelor of Arts mit Hauptfach Klarinette absolvierte. Anschließend absolvierte sie den Master of Arts in Musikpädagogik, Hauptfach Klarinette (Heinrich Mätzener), den Master of Arts in Musikpädagogik, Major Schulmusik II, Hauptfach Klarinette (Heinrich Mätzener) und Blasmusikdirektion (Franz Schaffner) und den dritten Master Solo Performance, Hauptfach Klarinette (Robert Pickup, Heinrich Mätzener) an der Hochschule Luzern Musik. Im Jahr 2021 erhielt sie ein Stipendium der Stiftung Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung, welches ihr ein drittes Masterstudium ermöglichte. Seit 2023 studiert sie im CAS Neue Musik an der Hochschule Luzern-Musik.

Während ihres Studiums hat Anastasia Schmidlin mehrere internationale Wettbewerbe gewonnen, darunter den 13. Internationalen Solowettbewerb in Chieri, Italien (2. Preis) und den Internationalen Wettbewerb The Art of the XXI century in Finnland (1. Preis). Sie hat an verschiedenen Festivals teilgenommen, wie Szenenwechsel Festival (Schweiz), Vierwaldstätter Konzerte (Schweiz), Lucerne Festival (Schweiz), Emsbürener Musiktage (Deutschland), Russische Kulturtage Baden-Baden (Deutschland). Sie arbeitete und solierte u.a. mit dem Luzerner Sinfonieorchester (Ltg. M. Sanderling), dem Orchestra della Svizzera italiana (Ltg. M. Poschner), Capella Taurida (Ltg. M. Golikov), Capella Symphony Orchestra (Ltg. A. Chernushenko). Schmidlin war Stipendiatin diverser Stiftungen. Anastasia Schmidlin wirkt als Jurorin (u.a. Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb SJMW) und Fachexpertin (u.a. ZHdK).



Musikalische Ausbildung

CAS Neue Musik Hochschule Luzern Musik Seit 2023 2021-2023 Master of Arts in Music, Solo Performance, Hochschule Luzern Musik, Klarinette (Robert Pickup, Heinrich Mätzener) 2017-2020 Master of Arts in Music Pedagogy, Hochschule Luzern Musik Major Schulmusik Sek II Klarinette (Heinrich Mätzener) Blasmusikdirektion (Franz Schaffner) 2015-2017 Master of Arts in Music Pedagogy, Hochschule Luzern Musik, Klarinette (Heinrich Minor Chorleitung (Ulrike Grosch, Stefan Albrecht) 2013-2015 Bachelor of Arts Musik, Hochschule Luzern Musik, Klarinette (Paolo Beltramini) Seit 2007 Masterkurse Klarinette bei Martin Fröst; Hermann Stefánsson; Philipp Cuper; Patric Messina; Nicolas Baldeyrou; Andreas Sunden; Matthias Müller; Ernst Schalder; Hedwig Swimberghe; Johannes Peitz. 2000 - 2012 Spezialmusikschule des Rimsky-Korsakov Konservatoriums Petersburg;

Wettbewerbe

Spezialisierung: Klarinettenlehrerin, Orchestermusikerin und Solistin

2023	Preisträgerin des Solistenwettbewerbs der Schenk-Stiftung
2014	Musikwettbewerb Laupersdorf, 1. Preis
2013	Internationaler Solistenwettbewerb, Chieri, 2. Preis
2010	Internationaler Wettbewerb <i>The Art of the XXI century</i> , Finnland, 1. Preis
2010, 2011	Preisträgerin des Wettbewerbs der Petersburg Stiftung, Schweiz
2008	Internationaler Wettbewerb Dmitry Shostakovich and his age, St. Petersburg, 2. Preis